



Arbeitsbereich: _____

Unterschrift _____

Tätigkeit: _____

Gefahrstoffbezeichnung

AlproJet-D

Gefahren für Mensch und Umwelt



Gefahr.

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Schwach wassergefährdender Stoff (WGK 1).

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Gas/Nebel/ Dampf/Aerosol nicht einatmen. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. **BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT** (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN**: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.



Verhalten im Gefahrenfall

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei Leckagen ggf. Absperrschieber betätigen und mit dem bereitgestellten Binde-Granulat aufnehmen. **Achtung Rutschgefahr.**

Im Brandfall: geeignete Löschmittel sind Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid.

Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe



Notruf: (0-)112

Verletzten Erste Hilfe leisten. Auf Selbstschutz achten. Unbeteiligte warnen.

Nach Einatmen: Den Betroffenen an die frische Luft bringen, ruhig und warm lagern. Ärztlichen Rat einholen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Augenarzt aufsuchen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser trinken lassen. **Kein** Erbrechen herbeiführen (Perforationsgefahr). **Sofort** GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Unbeabsichtigte Freisetzung in die Umwelt: Kleine Mengen mit saugfähigem Material (z. B. Lappen, Vlies) aufwischen. Große Mengen mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

Sachgerechte Entsorgung

Produktreste sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Nicht über das Abwasser entsorgen. Produkt möglichst im Originalbehälter belassen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen. Mit Produkt verunreinigte Verpackungen gelten als gefährliche Abfälle und sind entsprechend zu entsorgen. Optimal entleert können sie nach entsprechender Reinigung (Ausspülen mit Wasser) einer Wiederverwertung zugeführt werden.